

[526.] Beim Remittiren empfehle zur genauesten Beachtung, daß von Brehm, Leben der Vögel. 1—4. Ffg. Hartwig, Leben des Meeres. Billige Ausg. — do. Prachtausg.

Pöschke, Leben der Hausthiere. 1—3. Ffg. berechnet nur an mich zurückgesendet werden darf, was von mir geliefert, oder von Gonto Meidinger Sohn & Co. auf das meinige übertragen worden ist, also überhaupt nur das darf mir remittirt werden, was mir auf Gonto gutgeschrieben steht. Zugleich bemerke, daß ich von diesen 3 Artikeln keine Disponenden, — selbst den entferntesten Handlungen nicht, — gestatten kann.

Stogau, den 28. December 1860.

Carl Flemming.

[527.] Zur gefälligen Beachtung.

Bergangene Ostermesse sind:

3 Wernicke, Lehrbuch d. Weltgesch. (B., Rauck.) irrtümlich verpact worden.

Wem dieselben zugegangen und deren Rücksendung nur übersehen, bitte ich jetzt darum.

H. W. Schmidt's Sort. in Halle.

Nothgedrungene Erklärung.

[528.] Die Herren Adolf & Co. in Berlin haben irrtümlich ohne meine Autorisation die in meinem Selbstverlage erschienene Methode: Deutsch-französisch-englische Conversationsschule von M. Selig, als Commissions-Artikel in ihrem Verlagskatalog aufgenommen; ich bitte deshalb die Herren Buchhändler, damit ihnen der Rabatt nicht gekürzt werde, ihre Verlangzettel bezüglich meiner Conversationsschule nicht etwa an die Herren Adolf & Co., sondern gefälligst an mich direct zu senden.

Mein Leipziger Commissionär ist Herr L. A. Kittler.

Berlin, im Januar 1861.

M. Selig's Selbstverlags-Expedition.

[529.] Ein junger Mann, Buchdrucker, im Correcturenlesen geübt und mit allen bei Führung einer Druckerei vorkommenden schriftlichen Arbeiten vertraut, wird für eine mit Verlag verbundene Druckerei Norddeutschlands gesucht. Offerten unter Chiffre X. # 35. befördert die Exped. d. Bl.

Bücheranzeigen

[530.] finden durch die Hessische Morgenzeitung, das gelesenste Blatt in Kurhessen, die weiteste und wirksamste Verbreitung.

Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile: nur ¼ N^o.

Cassel.

Der Verleger: J. J. Scheel.

[531.] **Insertate** für das 2. Heft 1861 der „Allgemeinen kirchlichen Zeitschrift“, das in einer Auflage von

Dreitausend Exemplaren

gedruckt und verbreitet wird, müssen bis spätestens den 10. Febr. in meinen Händen sein. Preis für die durchlaufende Zeile 2 S^g. Eiberfeld. **M. V. Friderichs.**

[532.] Die in unserem Verlag seit 1. Januar 1861 neu erscheinende

Bergische Zeitung,

welche bereits bei Ausgabe der 3. Nr. 1200 Abonnenten zählt, empfehlen wir unsern verehrten Herren Collegen zur Benutzung für literarische Inserate.

Der Insertionspreis ist pro Petitzeile ¾ S^g, und stellen wir den Betrag in laufende Rechnung.

Prospecte mit unserer Firma:

Bädeker'sche Buch- und Kunsthdlg. in Eiberfeld u. Barmen

verbreiten wir in 1200 Exemplaren gratis.

Bädeker'sche Buchhdlg. (N. Martini & Grüttesien) in Eiberfeld u. Barmen.

[533.] Die **Prager Morgenpost**

hat mit 1. Januar 1861 dem IV. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer ½ N^o.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein Prag 1861.

Heinr. Wercy.

[534.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. erbittet Offerten von Partie-Artikeln u. Auflage-Resten.

Börse in Leipzig, am 9. Januar 1861.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 141 1/2 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	{ k. S. 57 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 <i>off</i> Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99%
Bremen pr. 100 <i>off</i> Lsd. à 5 <i>off</i>	{ k. S. — 2 Mt. —	106%
Breslau pr. 100 <i>off</i> Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 57 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. — 2 Mt. —	150%
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tage dat. 6. 20 1/2 3 Mt. —	6. 17 1/2
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. — 3 Mt. —	79%
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. — 3 Mt. —	65 1/4 61

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 3 1/2
Augustdor à 5 <i>off</i> pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	8%
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 13
20 Francs-Stücke	—	5. 8 1/2
Holländ. Ducaten à 3 <i>off</i> Agio pr. Ct.	—	4%
Kaiserl. do. do. " do.	—	4%
Conv.-Species u. Gulden.	—	—
Idem 20 Kr.	—	29 1/2
Idem 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Silber do. do.	—	29 1/2
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	65 1/2
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 <i>off</i>	—	—
do. do. do. à 10 <i>off</i>	—	99
ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 *off* und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.)

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichnis der für das Börsenarchiv eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften. — Bekanntmachung des Leipziger Verleger-Vereins. — Zwei Bekanntmachungen des Unterstützungvereins in Berlin. — Bekanntmachung der Königl. Kreis-Direction in Leipzig. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigebblatt Nr. 420—534. — Börse in Leipzig, am 9. Januar 1861.

Abelsdorff, J. 425. 436.	Ernst & K. 440.	Ruhnert 477—78.	Seidel in B. 474.
Anonyme 422—23. 505—9. 513.	Fleischer, G. F. 491. 504.	Rummel 487.	Selig 528.
529.	Flemming 526.	Vaumann 479.	Seligberg 469.
Anst. Lit.-art. in W. 465.	Foerster in E. 447.	Vaupp 429.	Spamer 520.
Arnold in E. 450. 453.	Friderichs 531.	Vindauer 467.	Springer's Berl. 448.
Bäber & G. 514.	Frische, S. 462.	Vobse 426.	Springer'sche Buchh. 488.
Bach in E. 524.	Gäler in G. 490.	Lucas in R. 497.	Struve 420.
Bädeker in Gb. 532.	Gaar 463. 512.	Lux in Erfurt 521.	Tbeiffing 496.
Bädeker in Gf. 459.	Gräfe 470.	Raper, G. in E. 431. 439.	Thimm 515.
Bädeker in R. 461.	Grieben 446.	Reinhold & S. 503.	Thomas 494.
Bechhold 534.	Gaessel in E. 492.	Wercy 517. 533.	Trautwein 443. 490.
Böhlau 435. 449. 502.	Häffelberg 444.	Orgelbrand in Bil. 511.	Treuttel & B. 424. 428.
Brandstetter 451.	Hedenast 522.	Quelle 466.	Uthemann 457.
Breke 473.	Henop in Wien 525.	v. Nobden 501.	Berl. f. Kunst u. Wissensch. 452.
Breitkopf & S. 489.	Heymann in Bröl. 516.	Rohberg 484. 498.	Berl.-Anst. Allg. Dtsch. 427.
Buchh. Abz., in St. E. 468.	Hirrich 495.	Scheel 530.	Boigt & G. 493.
Cheilus 523.	Hoffmann in W. 475.	Schilling 455.	Boj in B. 421.
Glab 458.	Hölzel 434.	Schlawitz 437.	Bagner in Brsch. 472.
Dann 442.	Jacob 483.	Schlesinger in B. 432.	Bagner in E. 470. 510.
Dedmann 438.	Jäger'sche Buchh. 500.	Schlösser 486—88.	Rebel 454.
Domrich 471.	Kemint & J. 480.	Schmidt in E. 482. 527.	Requand, D., in E. 519.
Dümmler's Berl. in B. 430. 433.	Kirchheim 445.	Schnuppse 441. 464.	Williams & R. 481.
Elwert 460.	Köhler jr. in D. 518.	Schulze in E. 456.	

